

Checkliste Nationalturntag

1. Zeitplan Wettkampfablauf

| | |
|-----------|--|
| 06.30 Uhr | Einrichten Notenblattausgabe und Rechnungsbüro |
| 06.45 Uhr | Kontrollgang Wettkampfanlagen |
| 07.00 Uhr | Ausgabe Notenblatt Kategorie A, L2, L1 |
| 07.15 Uhr | Kampfrichter- und Speakersitzung |
| 07.45 Uhr | Besammlung Wettkämpfer Kategorie A, L2, L1 |
| 08.00 Uhr | Wettkampfbeginn Kategorie A, L2, L1 Kategorie A zuerst 100m Lauf |
| 08.30 Uhr | Ausgabe Notenblatt inkl. Abwägen Kategorie J2, J1, JP |
| 09.15 Uhr | Besammlung Wettkämpfer Kategorie J2, J1, JP |
| 09.30 Uhr | Wettkampfbeginn Kategorie J2, J1, JP Kategorie J2 zuerst 80m Lauf |
| 10.00 Uhr | Ende der Vornoten (4 Vornoten Kategorie A) |
| 10.15 Uhr | Ende der Vornoten (5 Vornoten Kategorie A) |
| 10.30 Uhr | Zweikämpfe Kategorie A |
| 11.00 Uhr | Apéro Ehrengäste gemäss Regelung |
| 11.15 Uhr | Zweikämpfe Kategorie L2, L1 |
| 11.30 Uhr | Mittagspause |
| 12.00 Uhr | Mittagessen Ehrengäste gemäss Regelung |
| 12.45 Uhr | Fortsetzung der Zweikämpfe |
| 17.00 Uhr | Schlussgänge |
| 18.00 Uhr | Rangverkündigung: Einmarsch Jugendkategorien mit Hymne |
| 18.30 Uhr | Rangverkündigung: Einmarsch Aktivkategorien mit Hymne |
| 19.30 Uhr | Schluss – optional Nachtessen |

2. Wettkampfanlagen

Vornoten-Disziplinen

| | |
|----------------|--|
| Hochweitsprung | 3 Anlagen auf Tartanbahn ins Sägemehl |
| Weitsprung | 2 Anlagen auf Tartanbahn mit Balken / Sandgrube |
| Lauf | 4 Bahnen (60/80/100) mit elektronischer Zeitmessung |
| Steinstossen | 2 Anlagen auf Tartanbahn mit geradem Abstoss-Segment |
| Steinheben | 1 Anlage (16 m x 16 m) |
| Freiübung | 3 Anlagen 2x14 Meter auf Rasen oder in der Halle |

Ringens und Schwingen

5 - 6 Sägemehlplätze (nummeriert)

20 m³ Sägemehl pro Platz, gewalzt und gewässert

Ø der Schwingplätze: 12 m

Der Schwingplatz ist mit einer stabilen Umzäunung zu versehen (keine Plastikbänder).

Für die Zuschauer sind Sitzplätze einzurichten.

Für die Turner ist an einer günstigen Stelle auf dem Schwingplatz eine Brunnenanlage einzurichten.

3. Materialliste

Die Sicherheit der Wettkämpfer und Zuschauer ist oberstes Gebot! Sämtliche Anlagen sind nach Weisungen Wettkampfleiter ENV sowie den aktuell gültigen Weisungen zu erstellen.

Hochweitsprung

| | | | |
|---|-----------------------|---|---------------|
| 3 | Anlagen | 3 | Sonnenschirme |
| 3 | Absprungbalken (Holz) | 3 | Tische |
| 3 | Anlaufbahnen | 3 | Stühle |
| 3 | Rechen | 1 | Besen |
| 4 | Sprunglatten | | |

Weitsprung

| | | | |
|---|---------------------------|---|---------------|
| 2 | Anlagen | 2 | Sonnenschirme |
| 2 | Stecknägel | 2 | Tische |
| 2 | Rechen | 2 | Stühle |
| 4 | Messbänder (2 für Anlauf) | 1 | Besen |

Lauf

| | | | |
|-----|------------------------------------|---|-----------------------|
| 3-4 | Laufbahnen (60/80/100 m) | 1 | Marktstand |
| 4 | Startblöcke | 1 | Sonnenschirm |
| 1 | Startpistole/Schlagholz | 4 | Stühle |
| 1 | Zeitmessanlage (elektronisch) oder | 6 | Malstäbe (Start/Ziel) |
| 6 | Stoppuhren | | |

Steinstossen

| | | | |
|---|------------------|------|----------------|
| 2 | Anlagen | 2 | Sonnenschirme |
| 2 | Abstoss-Segmente | 2 | Tische |
| 2 | Anlaufbahnen | 2 | Stühle |
| 2 | Messbänder | 2 | Rechen |
| 2 | Stecknägel | 2 | Kübel Sägemehl |
| 4 | Steine 15 kg | 2 | Kübel Sägemehl |
| 4 | Steine 12.5 kg | div. | Lappen |
| 4 | Steine 10 kg | 1 | Besen |
| 4 | Steine 8 kg | | |
| 4 | Steine 6 kg | | |
| 4 | Steine 4 kg | | |
| 4 | Kugeln 3 kg | | |

Steinheben

| | | | |
|---|-------------------------------|------|----------------|
| 1 | Anlage Steinheben (16m x 16m) | 2 | Sonnenschirme |
| 4 | Steine 22.5 kg | 2 | Tische |
| 4 | Steine 18 kg | 4 | Stühle |
| 4 | Steine 15 kg | 2 | Kübel Sägemehl |
| 4 | Steine 10 kg | div. | Lappen |
| 4 | Steine 8 kg | | |
| 4 | Steine 6 kg | | |
| 4 | Steine 4 kg | | |

Freiübung

| | | | |
|---|--|---|---------------|
| 3 | Anlagen 2 x 14 m | 2 | Sonnenschirme |
| 3 | Kunstturnerbahnen à 2 x 14 m in der Halle (im Freien auf Rasen) Zuschauerabspernung mit Seil | 2 | Tische |
| | | 4 | Stühle |

Beschriftungen

Alle Anlagen mit Anlagennummer sowie ENV Platztafeln.

Ringn / Schwingen

| | | | |
|-----|--|----|----------------|
| 5-6 | Sägemehlplätze, 20m ³ Sägemehl pro Platz, gewässert und gewalzt | | |
| 6 | Stoppuhren | 5 | Sonnenschirme |
| 5 | Nummerntafeln (Schwingplatznummern) | 5 | Tische/Pulte |
| 40 | Paar Schwinghosen (versch. Grössen) | 10 | Stühle |
| 1 | Brunnenanlage | 3 | Rechen |
| | | 2 | Besen |
| | | 1 | Wasserschlauch |

4. Diverses

Der Wettkampf muss bei der Jugend kürzer werden. Es reicht, wenn die Jugend um 10.00 Uhr beginnt. Rangverkündigung Jugend sofort nach dem Schlussgang Kategorie A durchführen.

Es braucht genug Anlagen. Bei einem normalen Teilnehmerfeld sind 3 Freiübungsanlagen Pflicht.

Ab 10.30 Uhr muss auf mind. 3 Plätzen gekämpft werden können, das braucht 9 KR und 1 Kurier. Diese können evtl. erst auf diese Zeit aufgeboten werden.

Spitzenpaarungen auf dem gleichen Platz «zelebrieren», Platzspeaker kündigt sie an und kommentiert. Evtl. Platzspeaker schon bei den Vornoten einsetzen.

Es braucht am Nachmittag nicht alle KR vom Morgen, das muss gut kommuniziert werden. Evtl. eidgenössisch brevetierter Kampfrichter Vereinsturnen bei den Vornoten STS und HW einsetzen.

Beim WS, STS, HW reicht ein eidgenössisch brevetierter Kampfrichter pro Anlage. Genug Hilfs-Kampfrichter aufbieten, diese gut instruieren.

Bei der Anmeldung genügend Platz einplanen. Streichen und Wägen etwas abseits von der Anmeldung platzieren.

In der Einteilung einen «Sekretär» aufbieten, der nur die Blätter kontrolliert, sortiert und auslegt. Zwei Schreiber aufbieten, um die Namen in die Notenblätter einzutragen.

Es wird erwartet, dass in der Einteilung mind. ein Experte aus einem anderen Teilverband vertreten ist.

Genügend Personal und Eingabestationen im Rechnungsbüro einplanen. Der Chef Rechnungsbüro sollte nicht selber eingeben müssen, sondern nur kontrollieren.

Riegenleiter/Betreuer haben einen Essensbon zugute, ab 10 Teilnehmer 2 Bons, ab 20 TN 3 Bons usw. Bitte daran halten, siehe auch Übernahmevertrag.

Ein Gabentempel ist schön, aber nicht Pflicht. Alle Teilnehmer sollen aber einen Einheitspreis erhalten. Spezialpreise für die Erstklassierten (mind. die ersten Drei) sind wünschenswert.

Die Steingewichte sind vorgängig vom Wettkampfleiter zu kontrollieren, Gewichtstoleranz 1%.

Der Wettkampfleiter ENV und der Kampfrichter-Chef setzen die Bekleidungsvorschriften bei Wettkämpfern und Kampfrichtern durch.

Rangliste am selben Abend an alle Techn. Leiter (ENV und Teilverbände) und an Alois Bissig (Homepage) mailen: w.bissig@bluewin.ch.